

Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt Kämmerei	Nr. 251/2005
---------------------------------------	------------------------

Betreff:

Informationen zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF)

Beratungsfolge	Termin
-----------------------	---------------

Finanzausschuss Berichterstattung: Herr KK Dr. Funke	20.05.2005
--	------------

Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Falls ja:		
Im Haushaltsplan vorgesehen:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Hhst.	Betrag (EUR)
1)	2)	
Investitionskosten/einmalige Ausgaben:	Laufende Kosten jährlich:	
insgesamt:	EUR	insgesamt: EUR
Beteiligung Dritter:	EUR	Beteiligung Dritter: EUR
Belastung Kreis Warendorf:	EUR	Belastung Kreis Warendorf: EUR

Zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Mit dem 01.01.2005 ist das Gesetz über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunales Finanzmanagementgesetz NRW – NKFG NRW) in Kraft getreten. Dieses Gesetz gilt auch für Gemeindeverbände.

Mit diesem Gesetz stellt das Land NRW für die Kommunen die Weichen in Richtung eines kaufmännischen Rechnungswesens und einer Orientierung des Haushaltsplans an den Leistungen (Produkten) der Verwaltung – und zwar als erstes Bundesland.

Das neue Gesetz setzt kaufmännische Grundsätze an die Stelle der „veralteten“ Kameralistik. Städte und Gemeinden können so wirtschaftlicher Handeln. Darüber hinaus soll der Haushalt verständlicher und durchschaubarer werden.

Umzusetzen ist das NKFG NRW spätestens zum 01.01.2009.

In der Sitzung soll ein erster Überblick zu den wesentlichen Neuerungen des NKF gegeben werden.

1. _____
Amtsleitung
2. _____
Dezernent
3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)
4. _____
Landrat